

Promotionsstipendien der Stiftung Mercator an der NRW School of Governance

Abschlussstipendien

- AUSSCHREIBUNG -

1. Stipendium und Kooperationspartner

Die NRW School of Governance und die Stiftung Mercator vergeben ab April 2012 drei Promotionsstipendien, in dessen Rahmen in ihrem Promotionsvorhaben weit fortgeschrittene Promovierende für ein Jahr unterstützt werden, so dass sie ihre Promotion erfolgreich abschließen können.

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen.

Die NRW School of Governance (Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Universität Duisburg-Essen) ist eine Professional School für Politikwissenschaft. Zu ihren zentralen Aufgaben gehört die Ausbildung für Management- und Beratungspositionen in Politik und Verwaltung im Rahmen des vom Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen angebotenen Masterprogramms „Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung“ sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses über ein Promotionskolleg und strukturierte Promotionsprogramme.

2. Auf der Zielgeraden

Exzellenz benötigt Freiraum und Zeit – gerade in der letzten Phase von Promotionsvorhaben kommt das häufig zu kurz. Promovierende sind in der Regel in vielfältige Kontexte eingebunden und sie können sich nur schwer von anderen Verpflichtungen frei machen. Gerade in der Abschlussphase eines Promotionsvorhabens ist ein solcher Freiraum essentiell, um die Dissertation auf einem hohen Niveau fertig zu stellen und das Promotionsverfahren erfolgreich abzuschließen. Diesem Umstand tragen die hier ausgeschriebenen Abschlussstipendien Rechnung, indem sie Promovierenden auf der Zielgerade unterstützen.

Die ausgeschriebenen Promotionsstipendien der Stiftung Mercator im Kontext der NRW School of Governance geben Promovierenden mit einem politikwissenschaftlichen Promotionsvorhaben, welches an die Forschungsschwerpunkte der NRW School of Governance anknüpft, die Chance, sich innerhalb eines Jahres ausschließlich auf die Promotion zu fokussieren und ihre Vorhaben zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Zudem findet der

Mercator Stipendiat / die Mercator Stipendiatin an der NRW School of Governance ein Forschungsumfeld vor, dessen Möglichkeiten (Promotionskolleg, Veranstaltungen der Forschungsgruppe Regieren etc.) ihm / ihr umfassend zur Verfügung stehen.

Das Angebot richtet sich im Kern an Promovierende der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, aber auch externe Bewerber sollten sich bei einer überzeugenden inhaltlichen Passfähigkeit zu den thematischen Forschungsschwerpunkten der NRW School of Governance angesprochen fühlen.

3. Stipendien und Bewerbung

Das von der Stiftung Mercator geförderte Stipendium beträgt 1.000 Euro monatlich. Die Förderung ist auf 12 Monate angelegt. Den Promovierenden werden im Rahmen des Promotionskollegs der NRW School of Governance weitere promotionsfördernde Maßnahmen angeboten (Arbeitsplatz, Reisekostenerstattung, Angebote zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen etc.).

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- ein überdurchschnittlicher politik- oder verwaltungswissenschaftlicher Studienabschluss auf Masterniveau,
- ein inhaltlich überzeugendes, weit fortgeschrittenes Promotionsvorhaben, das an die thematischen Forschungsschwerpunkte der NRW School of Governance anknüpft und das perspektivisch innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden kann.

Das Stipendium wird von einem Auswahlausschuss der NRW School of Governance vergeben. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, neben den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, etc.) in einem kurzen, aber aussagekräftigen Exposé ihr Forschungsprojekt darzulegen. Im weiteren Bewerbungsverfahren wird dann um eine Einreichung des bisher verfassten Textes gebeten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in digitaler Form bis zum 1. März 2012 an Niko Switek (niko.switek@uni-due.de).